

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.497.756

Wien, am 7. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen haben am 8. Juli 2021 unter der Nr. **7302/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzkontrollen an der Grenze Österreich-Ungarn“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *An welchen der nachfolgend angeführten Grenzübergängen zu Ungarn fanden von Jänner bis einschließlich Juni 2021 Einreisekontrollen statt und auf welche Art: ständig, stichprobenartig oder im Rahmen der Schleierfahndung?*

- 1.1. *Deutsch Jahrndorf (B), Straße*
- 1.2. *Nickelsdorf (B), Straße, 10,*
- 1.3. *Nickelsdorf (B), A4, M1, E60*
- 1.4. *Halbturn, L211*
- 1.5. *Andau, L206*
- 1.6. *Andau, Wegbrücke*
- 1.7. *Pamhagen, 51*
- 1.8. *Mörbisch, Weg*
- 1.9. *Mörbisch, Schifffahrt*

- 1.10. *St. Margarethen, L210*
- 1.11. *Klingenbach, 16, 84*
- 1.12. *Schattendorf, Straße*
- 1.13. *Loipersbach, Weg*
- 1.14. *Sieggraben, Weg*
- 1.15. *Ritzing, Straße*
- 1.16. *Neckenmarkt, Straße*
- 1.17. *Deutschkreuz, Straße*
- 1.18. *Deutschkreuz, Straße*
- 1.19. *Nikitsch, Straße*
- 1.20. *Lutzmannsburg, Straße*
- 1.21. *Rattersdorf, 61, 87*
- 1.22. *Rechnitz, 242, 8781*
- 1.23. *Schachendorf 63, 89*
- 1.24. *Schandorf, Straße*
- 1.25. *Deutsch-Schützen, Straße*
- 1.26. *Eberau, 270, 87115*
- 1.27. *Strem, 56a, Straße*
- 1.28. *Reinersdorf, Straße*
- 1.29. *Inzenhof, Straße*
- 1.30. *Heiligenkreuz im Lafnitztal, 319, 8, E66*
- 1.31. *Heiligenkreuz im Lafnitztal, Straße (Wirtschaftspark)*
- 1.32. *Mogersdorf, Straße*

Eisenbahnübergänge

- 1.33. *Bruck an der Leitha (NÖ)*
- 1.34. *Nickelsdorf (B)*
- 1.35. *St. Andrä am Zicksee (B)*
- 1.36. *Pamhagen (B)*
- 1.37. *Baumgarten (B)*
- 1.38. *Katzelsdorf (NÖ)*
- 1.39. *Loipersbach-Schattendorf (B)*
- 1.40. *Deutschkreuz (B)*
- 1.41. *Lutzmannsburg (B)*
- 1.42. *Rattersdorf-Liebing (B)*
- 1.43. *Rechnitz (B)*
- 1.44. *Strem (B)*
- 1.45. *Hohenbrugg an der Raab (ST)*

1.46. Mogersdorf (B)

Vorausschickend darf unter Hinweis auf die Beantwortung der gleichlautenden Frage 1 der parlamentarischen Anfrage 1216/J XXVII. GP vom 5. März 2020 (1220/AB XXVII. GP), sowie der parlamentarischen Anfrage 4621/J GP vom 15.12.2020 (XXVII. GP) nochmals bemerkt werden, dass die angeführten Eisenbahnübergänge nach Ungarn Bruck an der Leitha (1.33.), Katzelsdorf (1.38.) und Hohenbrugg an der Raab (1.45.) historische Übergänge an der ehemaligen Landesgrenze Österreich – Ungarn bis 25. Jänner 1921 waren. Die Aufnahme des Bundeslandes Burgenland in die Republik Österreich wurde im Bundesverfassungsgesetz über die Stellung des Burgenlandes als selbstständiges und gleichberechtigtes Land im Bund und über seine vorläufige Einrichtung von 25. Jänner 1921 geregelt. Somit waren ab diesem Zeitpunkt die oben genannten Eisenbahnübergänge nicht mehr an den österreichischen Außengrenzen gelegen. Nur der Bahnhof Bruck an der Leitha ist eine Grenzübergangsstelle im Sinne der geltenden Verordnung des Bundesministers für Inneres, mit der sonstige Grenzübergangsstellen gemäß § 3 Abs. 2 Grenzkontrollgesetz festgelegt werden (BGBl II Nr. 502/2013 idF BGBl II Nr. 115/2019), nicht jedoch die Bahnhöfe Katzelsdorf und Hohenbrugg an der Raab.

Vom 01. Jänner 2021 bis 22. Juni 2021, 24:00 Uhr wurde von ungarischer Seite die Grenzkontrolle zu Österreich wiedereingeführt.

In diesem Zeitraum waren nur folgende Grenzübergangsstellen mit den angeführten Einschränkungen geöffnet (alle anderen Grenzübergangsstellen wurden von Ungarn geschlossen und mit technischen Sperren blockiert):

Durchgehende Grenzkontrollen:

- Heiligenkreuz I Straße – Rábafüzes: 00:00–24:00 Uhr internationaler Personen- und bilateraler Güterverkehr
- Schachendorf – Bucsu: 00:00 –24:00 Uhr bilateraler Personen- und Güterverkehr
- Rattersdorf – Kőszeg: 00:00 –24:00 Uhr bilateraler Personen- und Güterverkehr
- Deutschkreutz – Kophaza: 00:00 –24:00 Uhr bilateraler Personen- und Güterverkehr
- Klingebach – Sopron: 00:00 –24:00 Uhr internationaler Personen -und bilateraler Güterverkehr
- St. Margarethen – Fertőrákos (Sopronpuszta): 05:00 –19:00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Nickelsdorf I Autobahn – Hegyeshalom: 00:00–24:00 Uhr internationaler Personen- und Güterverkehr (Transit)

- *Nickelsdorf II PB71 Bundesstraße – Hegyeshalom KII: 05:00–23:00 Uhr bilateraler Personenverkehr*
- *Bruck an der Leitha (Bahnhof) – Hegyeshalom*

Lageangepasste Grenzkontrollen:

- Pamhagen – Fertöd: 00:00 –24:00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Andau – Jánossomorja: 05:00 –21:00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Neumarkt/R – Alsószölnök: 05:00 -19:00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Eberau – Szentpéterfa: 00:00 -24:00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Rechnitz – Bozsok: 05:00 -20:00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Lutzmannsburg – Zsira: 06:00 -18:00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Bildein – Pornóapáti: 06:00 –18.00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Schattendorf – Ágfalvai: 06.00 -10.00 und 14.00 -16.00 Uhr bilateraler Personenverkehr
- Moschendorf – Pinkamindszent: 00:00–08.00 und 13.00–15:00 Uhr bilateraler Personenverkehr.
- Sowie alle Bahn – Grenzübergangsstellen.

Ab 23. Juni 2021, 00:00 Uhr wurden alle Sperren aufgehoben und die Blockaden entfernt.

Ab diesem Zeitpunkt erfolgten die Grenzkontrollen zu Ungarn wie folgt:

Grenzübergangsstellen der Kategorien I und II – durchgehende Kontrollen:

- Bruck ad Leitha (Bahnhof) – Hegyeshalom
- Heiligenkreuz I – Straße – Rábafüzes
- Klungenbach – Sopron
- Nickelsdorf I Lkw N/S – Hegyeshalom
- Nickelsdorf I PV – Autobahn - Hegyeshalom
- Rattersdorf – Kőszeg
- Rattersdorf – Kőszeg neu
- Schachendorf – Bucsu
- Andau – Jánossomorja
- Baumgarten (Bahnhof) – Sopron
- Deutschkreutz – Kophaza
- Deutschkreutz (Bahnhof) – Sopron
- Eberau – Szentpéterfa

- Heiligenbrunn – Pinkamindszent
- Jennersdorf (Bahnhof) – Szentgotthárd
- Loipersbach-Schattendorf (Bahnhof) – Sopron
- Nickelsdorf II Straße PB71 – Hegyeshalom KII
- Pamhagen – Fertöd
- Pamhagen (Bahnhof) – Fertőszentmiklos

Grenzübergangsstellen der Kategorien III und IV – lageangepasste Kontrollen:

- Deutsch Schützen – Pornóapáti
- Heiligenkreuz Wirtschaftspark – Szentgotthárd
- Lutzmannsburg – Zsira
- Mogersdorf (Zollhausstraße) – Szentgotthárd
- Mörbisch – Fertőrákos (Straße)
- Neumarkt/Raab – Alsőszölnök
- Rechnitz – Bozsok
- Andau – Kapuvar (Zugang zur Brücke von Andau)
- Baumgarten – Sopron
- Bildein – Pornóapáti
- Burg (Pinkatal) – Felsőcsatár (Pinkaszurdok)
- Deutsch Jahrndorf – Rajka
- Deutsch Schützen – Horvátlövö
- Deutschkreutz – Harka
- Deutschkreutz – Nagycenk
- Eberau – Ják
- Eisenberg – Vaskeresztes
- Gaas – Szentpéterfa
- Halbturn – Várbalog
- Halbturn - Várbalog (Albertkazmerpuszta)
- Heiligenkreuz – Szentgotthárd
- Inzenhof (Sankt Emmerich Kirche) – Rönök
- Klungenbach - Sopron (Radweg)
- Klostermarienberg – Olmod
- Loipersbach – Ágfalva
- Luising – Kemestaródfa
- Lutzmannsburg (Rebberg) – Zsira
- Lutzmannsburg (Therme) – Zsira
- Moschendorf – Pinkamindszent (Szentpéterfa)

- Naturpark Geschriebenstein – Irottkö
- Neckenmarkt – Harka
- Neusiedler See – Fertőrákos (Wasserweg)
- Nickelsdorf – Rajka
- Nikitsch – Sopronkövesd
- Nikitsch – Zsira
- Rechnitz – Bucsu
- Reinersdorf – Nemesmedves
- Ritzing (Helenenschacht) – Sopron (Brennbergbánya)
- Sankt Margarethen – Fertőrákos (Sopronpuszta)
- Schandorf – Narda
- Schattendorf – Ágfalva
- Siegraben (Herrentisch) – Sopron (Görbehalomtelep)
- Wallern – Kapuvár (Zugang zur Brücke von Wallern)

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wie viele Schlepper und Geschleppte wurden von Jänner bis einschließlich Juni 2021, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, am jeweiligen Grenzübergang aufgegriffen?*
- *Wie viele von diesen wurden unmittelbar nach Ungarn rückgeschoben bzw. rückverwiesen und sofern eine Rückschiebung nicht möglich war, wie wurde mit diesen Personen verfahren?*

Es darf festgehalten werden, dass entsprechende anfragespezifische nach Monaten, Grenzübergangsstellen und Maßnahmen gegliederte Statistiken nicht geführt werden.

An den Grenzübergangsstellen zu Ungarn wurden im Berichtszeitraum insgesamt 11 Schlepper und 85 geschleppte Personen aufgegriffen. Acht geschleppte Personen wurden nach Ungarn zurückgewiesen, alle anderen geschleppten Personen stellten Asylanträge. Rückschiebungen fanden keine statt.

Allgemein wird angemerkt, dass Fremde, die einen Asylantrag stellen, aufgrund des faktischen Abschiebeschutzes nicht unmittelbar nach Ungarn zurückgewiesen werden konnten, sondern den entsprechenden asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren durch die zuständigen Behörden zuzuführen waren.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppten Menschen fanden in ganz Burgenland, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, von Jänner bis einschließlich Juni 2021 statt?*

Burgenland - Aufgriffe		
2021	Schlepper	Geschleppte
Jänner	14	406
Februar	13	514
März	24	337
April	6	287
Mai	11	528
Juni	5	448
Gesamt	73	2520

Zu den Fragen 5 und 5.1 bis 5.3:

- *Wie viele BeamtInnen wurden am jeweiligen Grenzübergang und gesamt in Burgenland dafür eingesetzt?*
- *Von welchen Polizeiinspektionen wurden die BeamtInnen entsendet, zugeteilt oder abgeordnet?*
- *Erfolgte die Besetzung der Polizistinnen und Polizisten an den oben genannten Orten auf freiwilliger Basis?*
- *Wurden die fehlenden BeamtInnen auf den Polizeiinspektionen ersetzt und wenn ja, durch wen?*

Im Burgenland werden täglich ca. 65 Bedienstete für die Bewältigung der Grenzkontrollaufgaben zu Ungarn eingesetzt. Zum Dienst an der Grenze wurden Polizistinnen und Polizisten herangezogen, welche Polizeiinspektionen FGP (Fremden- und Grenzpolizei) der Landespolizeidirektion Burgenland mit diesem Aufgabenschwerpunkt zugewiesen sind. Diese waren auch nicht zu ersetzen, da die Durchführung von Grenzkontrollen in den Zuständigkeitsbereich der angeführten fremden- und grenzpolizeilichen Dienststellen fiel.

Zusätzlich werden die Polizistinnen und Polizisten von Bediensteten des ÖBH im Rahmen des Assistenzeinsatzes unterstützt.

Für Grenzkontrollen sind speziell dafür ausgebildete Polizistinnen und Polizisten heranzuziehen, wobei grundsätzlich das Einvernehmen mit den betreffenden Beamten hergestellt wird und wurde.

Karl Nehammer, MSc

